



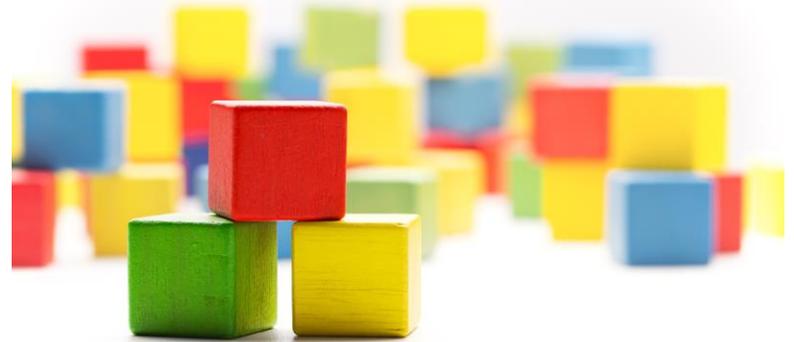
Bedarfsplanung für die Kindertagesbetreuung in der Stadt Aachen für das KiTa- Jahr 2024/2025

- BV Brand -
24.01.2024

Bedarfsplanung 2024/2025

Inhalt

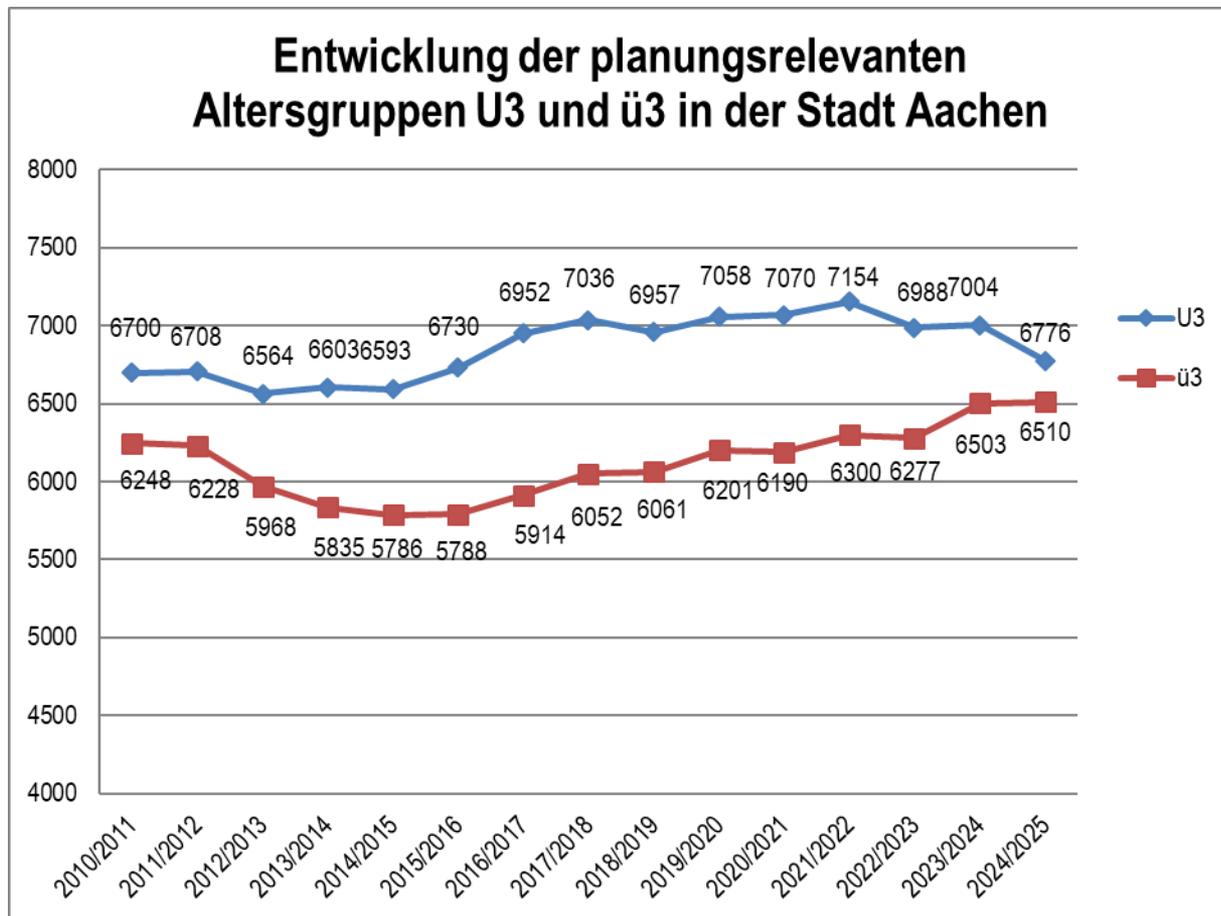
- **Teil I: Entwicklung der Kinderzahlen**
- **Teil II: Gesamtstädtische Ausgangslage**
- **Teil III: Ergebnisse der Bedarfsplanung 2024/2025**
- **Teil IV: Fazit**
- **Teil V: Detailbetrachtung des Sozialraums 12**



stadt aachen



Teil I: Entwicklung der Kinderzahlen



U3-Bereich: - 228
Ü3-Bereich: + 7



**Deutliches
Absinken im U3-
Bereich**

Teil II: Gesamtstädtische Ausgangslage

Aktuelle Herausforderungen

Fachkräftemangel

Baubereich

**Betreuung von Kindern
mit (drohender)
Behinderung**

Teil II: Gesamtstädtische Ausgangslage

Fachkräftemangel

- Markantes Problem auch im laufenden Betrieb
- Erhebliche personelle Engpässe durch die Nichtbesetzung von Stellen bzw. den Ausfall von Fachkräften

Folgen:

- Hohe Belastungen für das Personal und die Familien
- Eingeschränkte Betreuungsmöglichkeiten
- Unsicherheiten bei Inbetriebnahmen neuer Gruppen/Einrichtungen

Teil II: Gesamtstädtische Ausgangslage

Baubereich

- Deutlich längerer Zeitraum von der Planung bis zur Realisierung
- Erhebliche Kostensteigerungen im Baubereich
- Betrifft alle Bauvorhaben
- KiBiz: Refinanzierungsmöglichkeiten nicht mehr realitätsnah

Folgen:

- Neue Projekte nur unter schwierigen Rahmenbedingungen realisierbar
- In Einzelfällen bereits Nachverhandlungen mit Investoren erfolgt
- Es kann keine neue KiTa in 2024/2025 in Betrieb genommen werden.

stadt aachen



Teil II: Gesamtstädtische Ausgangslage

Betreuung von Kindern mit (drohender) Behinderung

- In nahezu allen KiTas werden Kinder mit besonderem Förderbedarf betreut
- Größere Diversität

Folgen:

- Hoher Organisations-, Verwaltungs- und finanzieller Aufwand für KiTas und Träger
- Die individuelle inklusive Förderung stellt vor dem Hintergrund der Rahmenbedingungen und dem Personalmangel eine enorme Herausforderung dar

stadt aachen



Teil III: Gesamtstädtische Planungsergebnisse

Altersbereich U3:

Platzveränderung zum Vorjahr - 24 Plätze

Plätze in KiTas gesamt 2.156 Plätze

davon für Kinder mit (drohender)
Behinderung 17 Plätze

Versorgungsquote 47,64 %



VQ aus 2023/2024: 47,06 %

stadt aachen



Teil III: Gesamtstädtische Planungsergebnisse

Altersbereich ü3:

Platzveränderung zum Vorjahr + 69 Plätze

Plätze in KiTas gesamt 6.304 Plätze

davon für Kinder mit (drohender)
Behinderung 332 Plätze

Versorgungsquote 93,59 %



VQ aus 2023/2024: 92,87 %

stadt aachen



Teil IV: Fazit

Gesamtstädtischer Anstieg der Versorgungsquoten sowohl im U3- als auch im ü3-Bereich im Vergleich zum Vorjahr!

- Absinken der planungsrelevanten Anzahl der unter 3-Jährigen
- Die Herausforderungen (u.a. anhaltender Fachkräftemangel, verzögerte Umsetzung von Baumaßnahmen, Betreuung von Kindern mit Förderbedarf) bleiben weiterhin bestehen

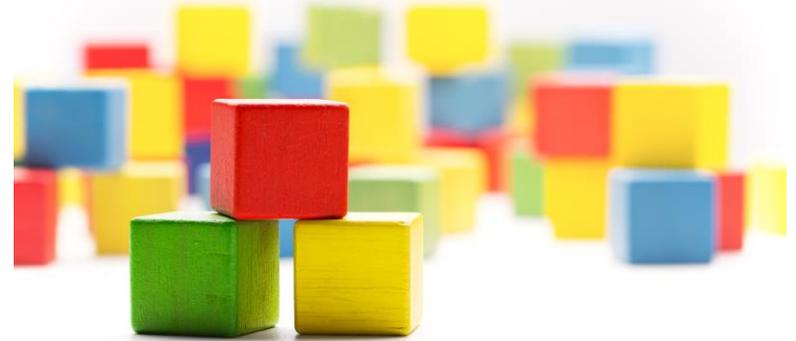
Was bedeutet das?

- weiterhin Ausbaubedarfe (sowohl U3 als auch ü3) zur Erreichung politisch beschlossener Zielversorgungsquoten
- Schwankungen auf Sozialraumebene
- neue Plätze fast nur noch über Neubauprojekte
- Übergangslösungen weiter nutzen und neue finden

Bedarfsplanung 2024/2025

Inhalt

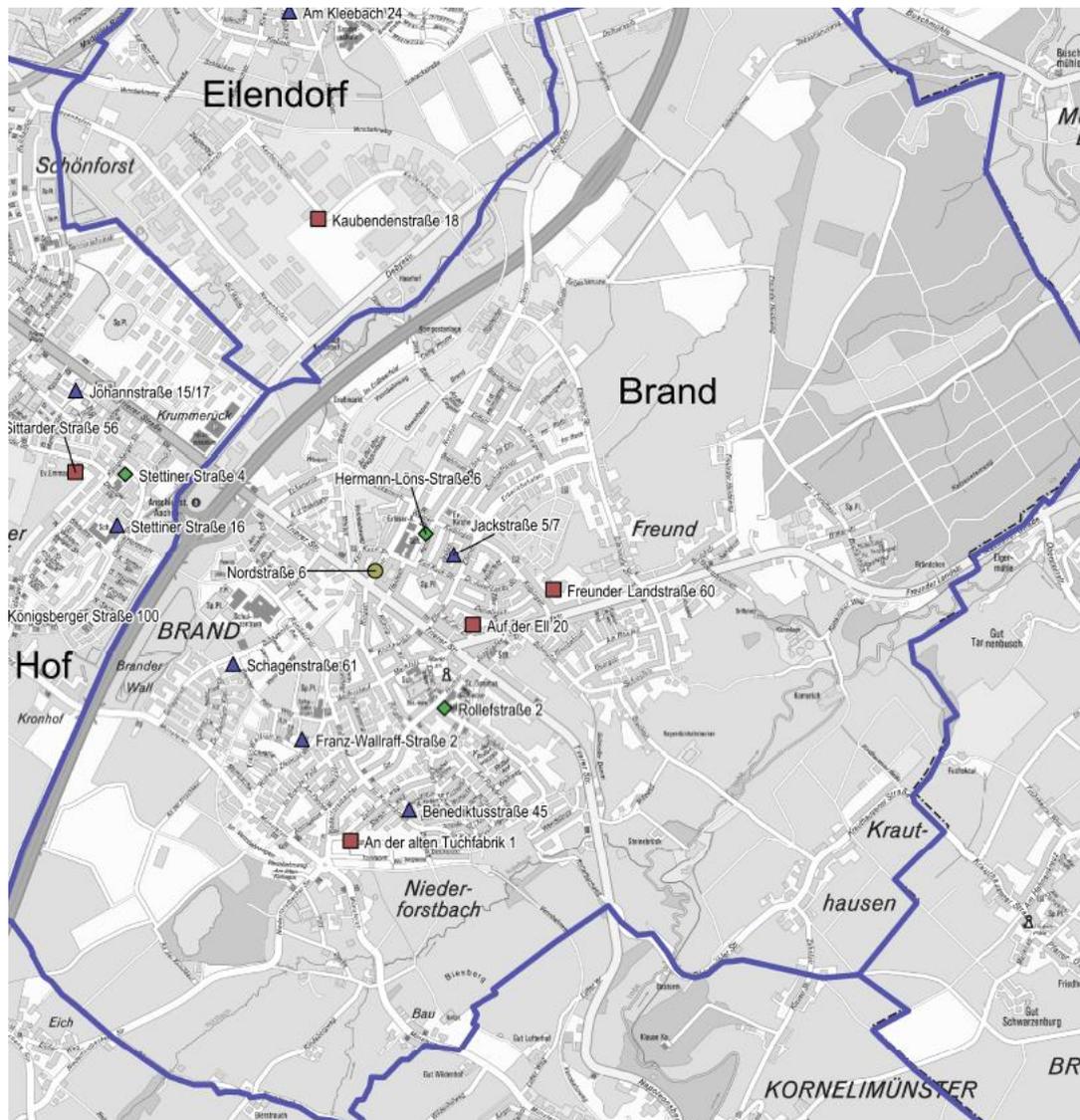
- Teil I: Inhaltliche Entwicklungen
- Teil II: Gesamtstädtische Ausgangslage
- Teil III: Ergebnisse der Bedarfsplanung 2024/2025
- Teil IV: Fazit
- Teil V: Detailbetrachtung des Sozialraums 12



stadt aachen



Sozialraum 12 – Brand

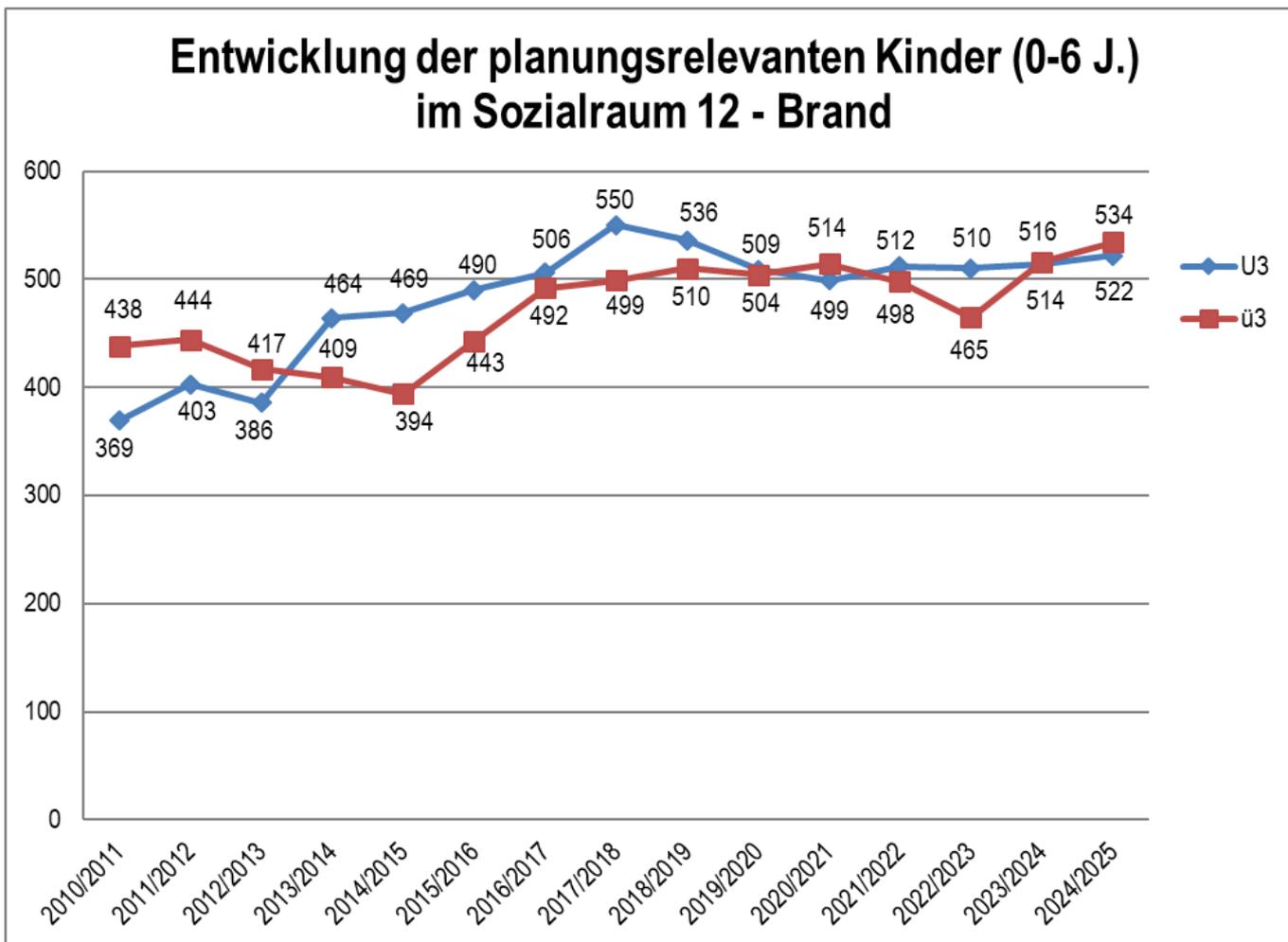


U3 Plätze: 223
ü3 Plätze: 496

VQ U3: 45,77 %
VQ ü3: 89,16 %



Sozialraum 12 – Brand



⇒ **U3: Anzahl konstant zum Vorjahr**

⇒ **Ü3: Steigerung der Kinderzahl**



Sozialraum 12 – Brand

Herkunft der Kinder <i>(Stand: Juni 2023)</i>	
Kind aus SR	81,38 %
Kind aus anderem SR	16,62 %
Kind außerhalb AC	2,00 %
Kind außerhalb BRD	0,00 %

Auslastungsgrad in KiBiz geförderten KiTas:

(Stand: Juni 2023)

98,34 %

stadt aachen



Sozialraum 12 – Brand

Es besteht Ausbaubedarf sowohl im Bereich der ü3 als auch U3 Plätze!

Perspektiven für den Sozialraum

- **6-gruppiger KiTa-Neubau Schagenstraße**
 - › Veröffentlichung des Konzeptverfahrens Anfang 2024
 - › Frist zur Einreichung der Konzepte läuft bis Ende April
- **Entwicklung der Versorgungsquoten**



<u>U3:</u>	51,92 %
<u>ü3:</u>	101,49 %



stadt aachen

